

Auerbacher Nachrichten

Information für alle
Gemeindebürger



Jahrgang 2013, Ausgabe 3



Sommer- Sonne 2013



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Amtlicher Teil	4
Wasserzähler ablesen	4
Sicherheitsstammtisch	5
Nationalratswahl	7
Informatives	8
Rotes Kreuz	11
Familienkarte	12
Standesnachrichten	13
Termine	14

Vereine

Volksschule	15
Elternverein	16
Goldhauben	17
Gesunde Gemeinde	18
Freiw. Feuerwehr	19
Theaterverein	20
Jägerschaft	20
Wanderguppe	20
Liebener Auerbach	21
Seniorenbund	22
Stockschützen	24
Betriebe in Auerbach	26

Impressum: Erscheinungsort: 5224 Auerbach, Verlagspostamt: 5222 Munderfing – P.b.b., Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Auerbach, 5224 Auerbach 2, Tel. 07747/5215, Fax 07747/5215-6, e-mail: gemeinde@auerbach.oe.gv.at, <http://www.auerbach.oe.gv.at>. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Auerbach. Fotos: Gemeinde Auerbach, privat.

Die „Auerbacher Nachrichten“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante, lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Der Sommer und die Ferien sind vorbei. Erstmals haben wir in Auerbach ein Ferienprogramm angeboten. Wie unsere Titelbilder zeigen, wurde es von den Kindern sehr gut angenommen. Insgesamt haben fast 50 Kinder

teilgenommen. Abgeschlossen haben wir das Ferienprogramm mit einem kleinen Fest. An freiwilligen Spenden für Speis und Trank konnten dabei € 310,50 eingenommen werden, die zur Gänze in die Schulkasse fließen. Danke für die freiwilligen Spenden und auch einen Dank an die Raika Auerbach, die für das Abschlussfest € 100,- zur Verfügung stellte.

So ein Ferienprogramm kann aber nur gelingen, wenn man genug Helfer hat, die die verschiedenen Veranstaltungen durchführen oder dabei mithelfen.

Herzlichen Dank an alle Eltern, Großeltern, Vereine und sonstigen Personen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Ferienprogrammes beigetragen haben.

Und weil es so gut angenommen wurde, werden wir auch sicher nächstes Jahr wieder ein Ferienprogramm gestalten. Vorerst heißt es für die Kinder aber wieder „Schulbank drücken“.

Vor einigen Wochen hat ja – nach einem ständigen Hin und Her – auch in Auerbach wieder das Schuljahr mit 26 Kindern 2-klassig begonnen. Ries Elisabeth hat für das kommende Schuljahr weiterhin die provisorische Leitung unserer Schule. Sie unterrichtet die 3. und 4. Schulstufe, die 1. und 2. Schulstufe werden wieder von Clarissa Stranzinger unterrichtet. Der Schulstandort Auerbach bleibt also. Dies ist auch einem Schreiben von LR Hummer zu entnehmen:

„... hat der eingerichtete Lenkungsausschuss in seiner Sitzung am 24. Juni 2013 beschlossen und empfohlen, dass hinsichtlich dieses Schulstandortes zunächst keine weiteren Schritte im Hinblick auf eine Auflassung gesetzt werden sollten, ...“

Dennoch wird von Seiten des Landes ein Auge auf die Entwicklung der Schülerzahlen im Standort Auerbach und den benachbarten Schulstandorten geworfen.

Auf Grund der vorliegenden Zahlen der kommenden Jahre kann es nämlich sein, dass wir

einige Jahre einklassig werden. Oft fehlen aber nur 1 oder 2 Kinder zur Zweiklassigkeit. Der letzte Sommer hat ja gezeigt, dass sich diese Zahlen schnell ändern können.

Die Gemeinde wird mit Kirchberg in diesem Bereich jedenfalls **keine Kooperation** eingehen, und sich weiterhin für den Erhalt der Volksschule in Auerbach einsetzen. Das hat der Gemeinderat auch dem Elternverein gegenüber ausdrücklich bestätigt.

Kleinere Reparaturen im und am Schulgebäude wurden ja in den Ferien bereits gemacht und im kommenden Jahr werden wir erneut um Aufnahme ins Schulbauprogramm ersuchen. Bedanken möchte ich mich bei Feichtenschlager Robert für den Umbau der WC-Anlagen und bei Fuchs Walter für die Ausbesserung des Stiegeneinganges. Beide haben ihre Arbeiten unentgeltlich ausgeführt. Ein herzliches Dankeschön!

Seit einiger Zeit beschäftigt sich der Gemeinderat auch mit dem Thema „Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden“. Dabei ist unter anderem auch angedacht auf dem Schulgebäude eine kleinere Anlage im Rahmen von „PV macht Schule“ zu errichten. Förderungen vom Land OÖ gibt es hierfür wieder ab September 2013. Wir haben bereits angesucht und hoffen, dass uns eine Förderung zuerkannt wird.

Ab Oktober neu im Gemeindeamt ist Jennifer Strobl aus Jeging. Dagmar Hochradl wechselt ja leider aus eigenem Wunsch in die Gemeinde Eggelsberg. Ich wünsche Dagmar weithin Gesundheit, Zufriedenheit und viel Freude in ihrem neuen Arbeitsbereich und freue mich schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit Jenny.

Allen Schülern und vor allem den 5 Taferlklasslern und allen Lehrerinnen wünsche ich auch ein erfolgreiches Schuljahr 2013/2014.

Ich gratuliere auch dem Vorstand des neu gegründeten Elternvereins und hoffe auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternverein und Gemeinde.

Euer Bürgermeister:

(Pommer Friedrich)

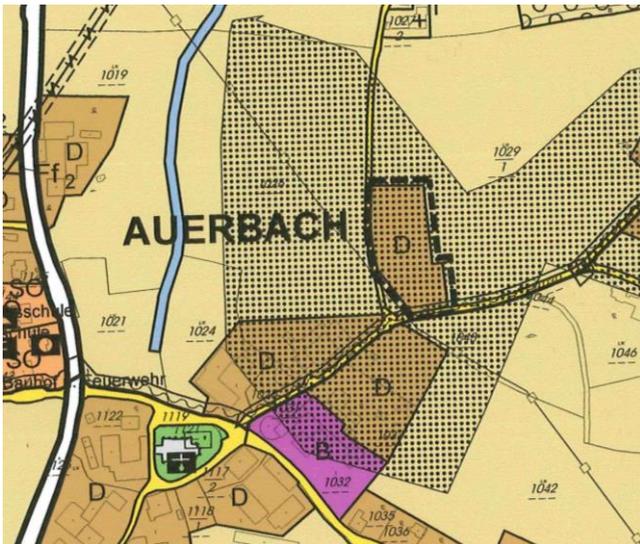
Seit Herausgabe der letzten Zeitung fand eine Gemeinderatssitzung am 17. September statt:

1. Bericht über die Prüfungsausschusssitzungen am 18.06.2013 u. 23.07.2013.

Die Prüfungsberichte wurden einstimmig zur Kenntnis genommen. Überprüft wurden die laufenden Energieausgaben, die laufenden Darlehensverträge und der Personalakt von VB Ehrschwendtner.

2. Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 3, Beschlussfassung (Schwab).

Schwab Alex hat um Umwidmung von insgesamt 3 Bauparzellen entlang der öffentlichen Zufahrtsstraße Schillinger/Winter im Ausmaß von insgesamt etwa 4.000 m² angesucht. Da die Widmung im ÖEK bereits vorgesehen ist und das notwendige geogene Gutachten vorliegt, hat der Gemeinderat die Widmungsänderung einstimmig beschlossen.



3. Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 4 und ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 2, Grundsatzbeschluss (Hagenauer)

Hagenauer Alfred hat um Umwidmung mehrerer Teilflächen angesucht. Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Stellungnahmeverfahrens gefasst.

Die beantragte Widmungsänderung wird nun an die betroffenen Behörden und Ämter, sowie an die betroffenen Anrainer mit der Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von 8 Wochen übermittelt. Ebenso kann Jeder, der ein berechtigtes Interesse vorbringt, zur beabsichtigten Änderung eine Stellungnahme abgeben. Nach Vorlage aller Stellungnahmen wird die Änderung nochmals im Gemeinderat behandelt.

4. Gründung der Ortschaft „Au“.

Die Bewohner des umgangssprachlich bezeichneten Ortsteiles „Au“ in der Ortschaft Unterimprechting haben um Einführung der neuen Ortschaft „Au“ in ihrem Bereich angesucht. Der Gemeinderat hat dem Ansuchen einstimmig zugestimmt.

5. Erlassung einer Rasenmäherverordnung für die Gemeinde Auerbach

Gesetzlich gibt es keine genau definierte Zeit, in denen Rasenmähen erlaubt ist, es sei denn, der Gemeinderat erlässt eine derartige Verordnung. Um Nachbarstreitereien zu vermeiden und damit die erlaubten Rasenmähzeiten geregelt sind, wurde der Gemeinderat von einem Bürger ersucht, eine solche Verordnung zu erlassen. Diese Verordnung regelt aber nicht nur die erlaubten Zeiten, sondern muss auch örtlich auf dicht besiedelte Gebiete, in den eine tatsächliche Lärmbelastung erfolgen kann, parzellengenau begrenzt sein. Der Gemeinderat hat daher einstimmig die Erlassung einer solchen Verordnung abgelehnt.

6. Errichtung einer Photovoltaikanlage, Zwischenbericht

Nachdem sich die Gemeinde bei mehreren Firmen sowohl wegen Dachflächencontracting, als auch wegen einer Überschusseinspeisung (Eigenverbrauch des erzeugten Stromes) und einer Volleinspeisanlage erkundigt hat, hat der Gemeinderat nun einstimmig folgendes beschlossen:

Die Dachflächen aller öffentlichen Gebäude sollen für ein Contractingmodell – entweder in Form einer Dachflächenmiete oder eines Bürgerbeteiligungsmodells – zu Verfügung gestellt werden. Zusätzlich wird auf dem Dach der Volksschule eine kleinere Anlage im Rahmen von „PV macht Schule“ errichtet.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 12. Dezember 2013, 19.00 Uhr statt.

Nicht vergessen - am 29. September ist Nationalratswahl!

Im Interesse einer funktionierenden Demokratie ersucht der Gemeinderat alle Wahlberechtigten vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wahlzeit in Auerbach: 8.00 – 12.00 Uhr

Wahllokal: Volksschule Auerbach

Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- Klaus Gann, Oberkling 2
Parz. Nr. 186/2, KG Auerbach, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport
- Wolfgang und Andrea Daxecker, Haidberg 13, 5222 Munderfing, Parz. Nr. 1054/4, KG Auerbach, Neubau eines Einfamilienhauses mit Nebengebäude
- Günter Feichtenschlager u. Theresia Stöllinger, Augartenstraße 25, 5230 Mattighofen; Parz. Nr. 1460/9, KG Imprechting, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Gartenhütte
- Ing. Alfred Pekarna, Auerbach 56, Parz. Nr. 1115/25, KG Auerbach, Errichtung einer Gartengerätehütte
- Friedrich u. Christine Buchner, Unterirnprechting 34, Parz. Nr. 710/2, KG Imprechting Errichtung eines Schutzdaches am bestehenden Gebäude
- Riepler Hans-Peter, Höring 13
Parz. Nr. 1471/1, KG Imprechting
Errichtung eines Gabonienzaunes

Wir weisen darauf hin, dass alle Baumaßnahmen dem Gemeindeamt mitzuteilen sind!

Für alle abgeschlossenen und fertiggestellten Bauvorhaben ist außerdem eine **Baufertigstellungsanzeige** beim Gemeindeamt abzugeben. Sollte diese noch offen sein, werden Sie ersucht, diese Meldung so bald wie möglich nachzuholen. Das entsprechende Formular erhalten Sie im Gemeindeamt oder auf unserer Homepage www.auerbach.ooe.gv.at.

Telefonbuch - Änderungen

Köchel Christian, Oberirnpr. 36 0650/31 00 443
Zerfuchs Petra, Oberirnpr. 36 0664/63 60 982
Seifriedsberger Maria, Oberirnpr. 8 200 10
Fuchs Herbert, Auerbach 13 **Mobil löschen**
Fuchs Herbert, Auerbach 31 0664/9917032

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ...

- ❖ Hangöbl Marianne, Oberirnprechting 35
- ❖ Hangöbl Stefan, Oberirnprechting 35
- ❖ Bajramow Zdzislawa, Holz 14 (NWS)
- ❖ Kostic Violeta, Unterirnprechting 9/3
- ❖ Klingberg Thomas, Holz 11/6
- ❖ Taye Jodit Yosef, Auerbach 22

Wasserzähler ablesen

Nachdem sich die Selbstablesung des Wasserzählers in den letzten Jahren sehr bewährt hat, ersuchen wir Sie auch heuer wieder den Zählerstand mit Stichtag 1. Oktober abzulesen und die Ablesekarte bis spätestens **Montag, 14. Oktober 2013** im Gemeindeamt abzugeben. Die Bekanntgabe ist natürlich auch per Fax an 07747/5215-6 oder per Mail an gemeinde@auerbach.ooe.gv.at möglich oder kann direkt auf der Homepage unter www.auerbach.ooe.gv.at erfasst werden. Garten- und Subzähler nicht vergessen!



In vielen Haushalten ist dieses Jahr der Zähler auszutauschen, denn nach 5 Jahren müssen Wasserzähler neu geeicht werden. Der Ausbau des alten Zählers bzw. der Einbau des neuen durch den Bauhofmitarbeiter wird von der Gemeinde kostenlos angeboten. In den betroffenen Haushalten wird Netzthaler Christian in den nächsten Tagen persönlich vorbeikommen. Zu bezahlen ist dann lediglich der neu eingebaute Zähler selbst (Kosten € 22,-). Dieser wird Ihnen mit der Vorschreibung in Rechnung gestellt. Beim Austausch wird auch der alte Zähler abgelesen. Das Eichjahr ihres Zählers finden Sie auf dem Deckel des Wasserzählers. Noch eine Bitte: Wenn Sie beim erstmaligen Besuch des Gemeindecarbeiters nicht anwesend sind, wird ein Zettel mit der Telefonnummer von Hr. Netzthaler mit der Bitte um Terminvereinbarung hinterlegt. Bitte rufen Sie verlässlich zurück, damit alle Zähler ordnungsgemäß getauscht und geeicht werden können.

Wohnungsvermietung - Wohnungssuche

Derzeit gibt es wieder vermehrt Anfragen nach Mietwohnungen/Häuser/kleine Sacherl am Gemeindeamt. Waren in den letzten Jahren noch Singlewohnungen gefragt, ist jetzt die Nachfrage mehr nach Mietwohnungen für Familien mit 1-2 Kindern. Großes Interesse besteht derzeit auch beim Kauf von kleinen abgelegenen Sacherln, meistens mit etwas Grünland dazu. Wir bitten alle, die eine Wohnung zu vermieten oder ein Haus/Sacherl zu verkaufen haben, dies dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

Einen herzlichen Dank an all jene, die in letzter Zeit Wohnungen an Familien mit Kinder vergeben haben. Sie haben dadurch wesentlich zum Erhalt der Zweiklassigkeit unserer Volksschule beigetragen.

11. Ortschaft in Auerbach

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, einen Teilbereich in Unterirmprechting in die **Ortschaft AU** umzubenennen.

Betroffen sind folgende Häuser:

Weiß	Unterirmprechting 16	Au 1
Siegl	Unterirmprechting 27	Au 2
Buchner	Unterirmprechting 6	Au 3
Buchner	Unterirmprechting 34	Au 4
Schweigerer	Unterirmprechting 35	Au 5
Schwarz	Unterirmprechting 44	Au 6



Neue Mitarbeiterin

Neu im Gemeindeamt ist ab 1. Oktober Jennifer Strobl aus Jeging. Jennifer ist verheiratet und Mutter von 2 Kindern.

Ihr Aufgabenbereich umfasst vor allem das Bauamt, das Meldeamt und den Parteienverkehr.



Der Dorfpolizist kümmert sich um jeden Zwist

Wer Verdächtiges in seiner unmittelbaren Umgebung beobachtet, wählt selten sofort 133. Ein direkter Ansprechpartner für Sicherheitsfragen und ein funktionierendes Netzwerk gegen Kriminalität im Ort, können das Sicherheitsempfinden der Bürger erhöhen. Deshalb startete das Bundesministerium für Inneres in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Gemeindebund die Aktion "Sicherheit in unseren Gemeinden". Das Projekt basiert auf den drei Eckpfeilern der Sicherheitsstammtische, Gemeindepolizisten und der regelmäßigen Netzwerktreffen. Die Gemeindepolizisten, die von der jeweiligen verantwortlichen Polizeidienststelle aufgestellt werden, sind die Ansprechpartner für die Bürger in den Gemeinden. In jeder Gemeinde vermittelt ein Polizist das Gefühl von Sicherheit, indem er auf den Ortsstraßen für die Menschen präsent ist, auf diese zugeht und Sprechstunden in ausgewählten Gemeindeämtern abhält. Die Gemeindepolizisten haben neben den polizeilichen Kernaufgaben auch die Auseinandersetzung mit Problemen gesellschaftlicher Art zu bewerkstelligen.

Bei den Sicherheitsstammtischen sollen ein- bis zweimal pro Jahr Vertreter der Gemeinde und der nächsten Polizeidienststelle die Bürger über die derzeitige Sicherheitslage im Ort informieren und auf Probleme und Wünsche der Bevölkerung eingehen. Bürger erfahren dort aus erster Hand, wo die Polizei Probleme oder Handlungsbedarf sieht. Ziel ist, den Kontakt zwischen Bevölkerung und Polizei dauerhaft zu verbessern.

Die Polizeiinspektion Palting hat zusammen mit der Gemeinde Auerbach den 1. Sicherheitsstammtisch geplant, zu dem die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Die Gemeinde Auerbach und die Polizeiinspektion Palting laden alle Interessierten herzlich zum



1. Sicherheitsstammtisch
am Donnerstag, 14. November 2013
um 19.00 Uhr im Gasthaus Schwab ein.



Dienststellenleiter-Stellvertreter der Polizeiinspektion Palting, BezInsp. Alexander Anglberger, wird über aktuelle Themen wie z.B. „Dämmerungseinbrüche“, etc. informieren.

Der Sicherheitsstammtisch soll auch Gelegenheit bieten, Sorgen oder Probleme, die die Sicherheit im Alltag betreffen, vorzubringen und zu diskutieren.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen interessanten 1. Sicherheitsstammtisch.

Alexander Anglberger
Bezirksinspektor

Friedrich Pommer
Bürgermeister

RAG – Speicher Oberkling

Immer wieder fragen Lieferanten und Paketzusteller wegen einer Lieferung für die RAG Baustelle am Gemeindeamt an. Da wir glauben, dass ein Großteil der Lieferanten schon vorher die Gemeindebürger fragt, möchten wir auf folgendes hinweisen:

Der **Speicher Oberkling** hat von uns die Anschrift „**Höring 28**“ erhalten, da wir der Meinung waren, die Baustelle ist dann leichter zu finden, weil sie von Höring weg beschildert ist.

Wenn also jemand nach der Adresse Höring 28 oder UGS Oberkling fragt, dann ist damit der RAG Speicher bzw. die RAG Baustelle zwischen Auerbach und Höring gemeint.

Wir haben die RAG auch ersucht uns bzw. die Bevölkerung kurz über den derzeitigen Baufortschritt zu informieren und folgende Mitteilung erhalten:

„Sowohl bei der Planung, als auch jetzt während der Umsetzungsphase legt die RAG großen Wert auf die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben, insbesondere zu den Bereichen Naturschutz, Wasserrecht und Sicherheit. Die Entwicklung der Erdgaslagerstätte Oberkling (UGS Oberkling) zu einem Erdgasspeicher geht voran, ein Großteil der obertägigen Anlagen zur Aufbereitung und Verdichtung des Erdgases inklusive der erforderlichen Versorgungs- und Nebenanlagen wurden bereits errichtet. Mitte April 2013 war Bohrbeginn bei der vierten und somit letzten Bohrung „Oberkling Speicher 4“ am Clusterplatz in Auerbach. Mit Ende Juli konnten die Bohrtätigkeiten abgeschlossen werden. Anschließend wurde die Bohranlage der jährlichen Überprüfung unterzogen und in weiterer Folge zur Folgelokation in das Gemeindegebiet von Göming übersiedelt. Die Testarbeiten bei der letzten Bohrung starteten nach dem Abtransport der Bohranlage. Sie dienen der Reinigung des Bohrloches, was bedeutet, dass während der Testphase das aus der Lagerstätte natürlich zufließende Erdgas abgefackelt wird. Die Arbeiten fanden unter Aufsicht und nur bei Tageslicht statt. So-

wohl die Behörden, die Gemeinde, die Polizei als auch die Feuerwehr wurden vor Beginn darüber informiert. Die Gesamtfertigstellung und Inbetriebnahme der Untergrund-Gas-Speicheranlage Oberkling ist im Jahr 2014 geplant.

Die RAG bedankt sich auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit während der bisherigen Errichtungsarbeiten und steht für etwaige Rückfragen gerne unter 050724/7000 zur Verfügung“

Projekt Tauerngasleitung

Die Tauerngasleitung GmbH hat ihr Projekt Tauerngasleitung zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eingereicht. Dazu sind zur Vervollständigung der Einreichunterlagen vereinzelt ergänzende Ist-Erhebungen von Fauna und Flora durchzuführen. Diese Vorarbeiten werden seit Juli voraussichtlich noch bis November 2013 durchgeführt und beschränken sich auf rein erdoberflächliche Aktivitäten innerhalb eines Korridors von weitestgehend 200 m entlang der Trasse der Tauerngasleitung. Zur Durchführung der Vorarbeiten hat die Tauerngasleitung GmbH um eine Bewilligung zur Vornahme der genannten Vorarbeiten gemäß § 144 Abs. 1 Gaswirtschaftsgesetz 2011 angesucht. Dieser sieht vor, dass solche Vorarbeiten unabhängig von der Zustimmung einzelner Grundeigentümer durchgeführt werden dürfen. Diese Bewilligung ist vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) erteilt worden.

Die Vorarbeiten werden vorrangig zu Fuß erledigt. Es sind daher keine Flurschäden zu erwarten. Treten dennoch Schäden auf, werden die Grundeigentümer ersucht sich direkt mit der Tauerngasleitung GmbH, Dr. Hans-Lechner-Str. 15, 5071 Wals, Tel. 0662/853093 oder per Mail office@tgl.co.at in Verbindung zu setzen.

Der Trassenplan liegt zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf.

Kein nasser Müll in die Tonne

In der kalten Jahreszeit kommt es oft vor, dass der Restmüll in den Tonnen gefriert. So passiert es, dass die Mülltonnen nur halb ausgeleert werden können. Um dies zu vermeiden, darf kein nasser oder feuchter Restmüll in die Tonne gegeben werden. Meist wird der Müll in Plastiksäcken in der Tonne entsorgt. Manchmal reißen diese aber und nasser Abfall, wie Windeln usw. gefriert trotzdem an. Da hilft es, den Boden mit Pappe oder Papier auszulegen.



Bitte die Mülltonne auch an einem frostsicheren Ort aufstellen.

Am 29. September 2013 wird wieder gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“, die Sie in den letzten Tagen bereits erhalten haben, erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen vor einigen Wochen eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2013“ zugestellt. Achten Sie bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.



Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Dadurch werden auch bei den Stoßzeiten längere Wartezeiten vermieden.

Wahlkartenantrag

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Dazu haben Sie drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert (Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist) oder
- elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf <https://www.wahlkartenantrag.at/?gkzCd=40403> Ihre Wahlkarte beantragen.

WAHLTAG IST DER 29. SEPTEMBER 2013



Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt wird und

- am Stichtag (9. Juli 2013) österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
- Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wählen können Sie

- **im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich Ihre Wahlkarte;
- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder – portofrei – mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl – portofrei – abgeben.

VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT

(Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

Für die Wahl der Partei:
- Kreis mit Kreuz markieren

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Bundeswahlvorschlag:
- Namen und/oder
- Reihungsnummer eintragen

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Landeswahlvorschlag:
- Namen und/oder
- Reihungsnummer eintragen

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis:
- mit Kreuz markieren



Nähere Informationen unter: Hotline 0800-202220
(Montag bis Freitag 7.30 – 17.00 Uhr)

www.nrwahl2013.at

Foodsharing in Österreich

„Teilen und tauschen statt entsorgen“, lautet die Devise der innovativen Online-Plattform myfoodsharing.at. Foodsharing bietet die Möglichkeit, überschüssige Lebensmittel mit andern zu teilen, zu tauschen oder sich sogar zum gemeinsamen Kochen zu verabreden. Privatpersonen, Händler als auch Produzenten haben die Möglichkeit überschüssige Lebensmittel kostenlos anzubieten oder abzuholen statt diese einfach wegzuworfen bzw. vergammeln zu lassen. Von der Kühlschrantleerung vor dem Urlaub oder Gutes vom Partybuffet bis hin zu Produkten vom Bauernhof oder eigenen Garten, Produkten der Bäckerei oder einem anderen Laden ist alles willkommen. Die Grundidee ist: Menschen teilen Essen. Es soll dabei kein Geld fließen, denn teilen hat auch eine ethische Dimension. Lebensmittel sollen damit wieder einen ideellen Wert bekommen, denn sie sind mehr als bloß eine Ware. Das Projekt www.myfoodsharing.at hat erst begonnen, aber je mehr Personen mitmachen, umso attraktiver wird es.



Bildung kostenlos – aber nicht umsonst

Die Bundeshandelsakademie Braunau bietet nun schon seit vielen Jahren die Möglichkeit, ohne Aufnahmeprüfung einen qualifizierten Bildungsabschluss durch den Besuch der Abend-Handelsakademie bzw. Abend-Handelsschule für Erwachsene in Braunau zu erreichen.

Bildung kostenlos – aber nicht umsonst!

Sie erreichen die HAK-Matura im zweiten Bildungsweg nach 2 bis 4 Jahren (je nach Vorbildung).

Sie können den HAS-Abschluss im zweiten Bildungsweg nach 2 Jahren erreichen (und anschließend weiter bis zur Matura gehen).

- Matura für Berufstätige (Reife- und Diplomprüfung Handelsakademie)
- Kaufmännische Ausbildung
- Keine Schulgebühren
- Unterrichtszeiten: 18.00 – 21.50 Uhr (2 bzw. 3 mal wöchentlich)

Informieren Sie sich unter www.hak-brunau.at.



Eine Aktion des Tierschutzressorts.

Tier entlaufen? Neues Haustier gesucht?

Dann sind Sie mit
www.tierschutzportal.ooe.gv.at
auf der richtigen Spur!

Die großen Tierheime in Oberösterreich geben auf www.tierschutzportal.ooe.gv.at jene Fundtiere ein, die zu ihnen gebracht werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihr entlaufenes Tier rasch und rund um die Uhr zu suchen.

Auch bei der Suche nach einem neuen Haustier verschafft das Tierschutzportal auf einen Klick einen Überblick über alle Tiere, die in den oberösterreichischen Tierheimen auf ein neues Zuhause warten.

Vom Tierheim zu dir heim!



Land Oberösterreich

TIERSCHUTZ

www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Ihr Tierschutz-Landesrat
Reinhold Entholzer



Musikschule Lochen am See

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2013/14 wird in Lochen eine dislozierte Klasse der Landesmusikschule Mattighofen eröffnet.

Das Unterrichtsangebot umfasst dabei die Fächer "Klarinette", "Trompete" und "Schlagwerk". Weitere Informationen, bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen Herr Dir. Mag. Josef Kettl der Landesmusikschule Mattighofen jederzeit gerne zur Verfügung.

Tel: 07742/3704

5230 Mattighofen, Salzburger Straße 8

E-Mail: ms-mattighofen.post@ooe.gv.at

Verein ChronischKrank Österreich

Organtransplantierte Menschen, PatientInnen mit hochgradiger Immunschwäche, onkologische Erkrankungen (Chemo-Therapie), Morbus Crohn Erkrankungen wie Angststörungen, Zwänge und Trauma, bei klaustrophoben, soziophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie (Angst vor der Bewegung) usw. können nun den Eintrag Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen. Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014.

Der Verein ChronischKrank, 4470 Enns, Kirchenplatz 3, 1. Stock berät Sie gerne - ehrenamtlich und kostenlos!

e-mail: kontakt@chronischkrank.at

Tel. (0676) 745 11 51

www.chronischkrank.at



Feuerbrandbefall

Aufgrund der zunehmenden Feuerbrand-Infektionen im heurigen Jahr gibt es seitens der Landwirtschaftskammer Oberösterreich diesbezüglich folgende Informationen:

Alle Bekämpfungsmaßnahmen (Ausschnitt und Rodung der betr. Pflanzen) sind freiwillig.

Die Feuerbrandverordnung 2004 und der Feuerbrandverordnungsverordnung 2004 regeln nur die Bekämpfungsmaßnahmen in Umkreis von Baumschulflächen. Daher ist es eine freiwillige Entscheidung jedes Grundeigentümers, ob er Bekämpfungsmaßnahmen ergreift.

Ausnahmen: Befall neben einer Baumschule oder Erwerbsobstbau – in diesem Fall bitte die

Landwirtschaftskammer OÖ (050) 69 02, Fr. Elke Leitner (DW 1409) oder Hr. DI Hubert Köppl (DW 1412) kontaktieren.

Das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten (Bundesluftreinigungsgesetz). Das Gesetz sieht eine Ausnahme für von Feuerbrand befallene Materialien vor, daher bitte unbedingt der Gemeinde melden, bevor solches Material verbrannt wird.

ÖPUL-Maßnahmen: Jene Grundeigentümer, die an entsprechenden ÖPUL-Maßnahmen (zB „Erhaltung von Streuobstbeständen“, etc.) teilnehmen, müssen ebenfalls die Gemeinde und die AMA binnen 10 Tagen informieren.

Meldeformulare: unter www.ama.at oder zum Download auf der Homepage der Gemeinde.

Stellenausschreibung - Palfinger

Wir suchen Lehrlinge....

- ✧ 3 Maschinenbautechniker/In
- ✧ 4 Produktionstechniker/In
- ✧ 7 Mechatroniker/In
- ✧ 1 Industriekaufmann/Frau

Lehrzeitbeginn: 01. September 2014

Ausbildungsort: Palfinger Europe GmbH

5211 Lengau, Kapellenstr. 18

Wer Interesse hat in einem stattlich ausgezeichneten Unternehmen seine Ausbildung zu absolvieren, eventuell sogar mit Matura, sollte sich die Bewerbungsunterlagen abholen und diese bis zum **15. Jänner 2014** an die Palfinger Europe GmbH, zu Handen

Herrn Julius Dworak (technische Lehrlinge) oder Frau Bianca Kibler (Kaufmännische Lehrlinge) 5211 Lengau, Kapellenstraße 18 schicken.

Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen. Schnupperlehre ist möglich!

Kontakt: Tel. 07746/2281-3895

mailto: j.dworak@palfinger.com

mailto: b.kibler@palfinger.com

www.palfinger.com



Erhöhung der Einkommensgrenze bei der Schulbeginn- und Schulveranstaltungsbeihilfe

LH-Stv. Franz Hiesl hat eine Erhöhung der Einkommensgrenze bei den beiden Förderungen in der Landesregierung ab dem heurigen Schuljahr erreicht. Der bisherige Sockelbetrag wird von 800 Euro auf 1000 Euro angehoben. Dies bedeutet bei einer Familie mit zwei Elternteilen und drei Kindern eine Erhöhung der Einkommensgrenze um fast 8000 Euro (Jahresnettoeinkommen). "Damit haben ab sofort deutlich mehr Familien Anspruch auf diese Unterstützungen von Seiten des Familienreferates", betont Familienreferent Franz Hiesl. Die neuen Einkommensgrenzen gelten bereits ab diesem Schuljahr für Anträge auf die Schulbeginnhilfe (bei erstmaligem Eintritt in die Pflichtschule) bzw. Schulveranstaltungsbeihilfe (wenn mindestens zwei Kinder an mehrtägigen

Schulveranstaltungen wie Schikurse, Landschul- oder Sportwochen; in Summe mind. 8 Tage; teilnehmen).

Sachkundenachweis-Hundehalter

Nächste Termine:

Mi. 16. Oktober 2013

Mi. 13. November 2013

Mi. 11. Dezember 2013

Jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr

Wo: Unterlochnerstr. 10d
5230 Mattighofen

Anmeldung: Tel. 07742/6069

Bitte keine Hunde mitnehmen!



Tipp: Am besten schon vor dem Kauf eines Hundes den Kurs belegen.

Weitere Kurse auch unter www.land-oberoesterreich.at

- > Themen > Sicherheit und Ordnung > Verwaltungspolizei
- > Das Oö. Hundehaltengesetz
- > Sachkunde-Kurse für Hunde

Rot-Kreuz Haussammlung

Unser Rot-Kreuz-Team setzt sich persönlich dafür ein, dass wir Ihnen Erste-Hilfe auch in Zukunft bieten können. Damit wir da sind, wann immer Sie uns brauchen.

Helfen Sie uns jetzt mit Ihrer Spende, diese Qualität auch in Zeiten der Sparsamkeit aufrecht zu erhalten. Helfen auch Sie, Leben zu retten!

Bitte unterstützen Sie uns! Unsere Bezirksstelle Braunau am Inn braucht Ihre Hilfe!

In den nächsten Tagen wird per Post ein Zahlschein versandt mit dem wir um Ihre Spende für die Haussammlung 2013 des Roten Kreuzes bitten.

Tipp: Die Spende ist steuerlich absetzbar!

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Jugendseite

Jugendticket - Netz

Mit Stichtag 1. September 2013 gibt es für alle Schüler/innen und Lehrlinge die Möglichkeit, mit dem **Jugendticket-Netz** ein Ticket um 60 Euro zu erwerben, mit dem ein Jahr lang alle öffentlichen Verkehrsmittel in Oberösterreich genutzt werden können.

Daneben wird es die bisherige Möglichkeit der Schüler- bzw. Lehrlingsfreifahrt unter neuem Namen **Schüler-Ticket** bzw. **Lehrlings-Ticket** mit einem Selbstbehalt von 19,60 Euro, nur für den Weg vom Wohnort

zum Ausbildungsort und nur an den Ausbildungstagen, weiterhin geben.

Das Jugendticket-Netz berechtigt zu beliebigen Fahrten auf allen Linien im OÖ Verkehrsverbund, an allen Tagen vom 1. September des Jahres bis zum 31. August des Folgejahres.

Tickets werden ausschließlich vom Verkehrsunternehmen ausgestellt.

Antragsformulare gibt es in der Schule, in den Ausbildungsbetrieben und bei den Verkehrsunternehmen des ÖÖVV.

Allgemeine Bedingungen für LEHRLINGE:

Lehrlinge können ein Jugendticket-Netz erwerben, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

Es/sie lernt einen anerkannten Lehrberuf, macht eine Vorlehre oder nimmt an einem Jugendausbildungs-Programm teil.

Es/sie ist unter 24 (Gültigkeit des Ausweises endet im Monat des 24. Geburtstages)

Weitere Informationen und Auskünfte unter www.ooevv.at

Mobiles Hospiz Braunau: Trauer-Wanderung im Konventgarten Ranshofen

Das Mobile Hospiz des Roten Kreuz Braunau lädt am Freitag, den **8. November 2013** ab 17 Uhr zu einer Trauer-Wanderung in den Konventgarten Ranshofen ein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr im Konventgarten Ranshofen, Dauer ca. 1,5 – 2 Std. (bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt.)

„Trauernde machen sich auf den Weg“

Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, Menschen in der Trauer eine Tür zu öffnen, dies wollen wir als Hospizgruppe erreichen und unsere Mitmenschen damit sensibilisieren.

Wir wollen miteinander gehen, wir wollen einander mitteilen, am Leben des Anderen nehmen wir gehend teil, lassen teilnehmen und spüren was uns bewegt.

Wir laden Trauerende zu einer gemeinsamen Wanderung ein – ein offenes Angebot, die Natur in entspannter Atmosphäre zu erleben, über Gott und die Welt und auch über die Verstorbenen zu reden.

In Stille den Weg zu gehen und zu wissen es ist jemand an meiner Seite, der mich begleitet oder einfach nur da ist.

Mit verschiedenen Impulsen: Musik, Gedicht und Rituale oder einfach nur schweigen. Die Wanderung endet im Gasthaus Stieglbauer „Schlosstaverne“, wo der Abend gemütlich ausklingt.

Diese Trauer-Wanderung ist ein Versuch, Menschen aus ihrer Trauer etwas herauszulösen und ihre Sorgen und Ängste mit anderen zu teilen. Die ganze Veranstaltung wird dabei von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen begleitet.

Mobiles Hospiz Braunau. Freiwillige MitarbeiterInnen begleiten Menschen mit lebensbedrohlicher Erkrankung sowie deren Angehörige.

Auf Wunsch beraten, unterstützen und begleiten gut ausgebildete freiwillige MitarbeiterInnen des Mobilien Hospiz Braunau Menschen mit fortschreitender, lebensbedrohlicher Erkrankung sowie deren Angehörige. Auch die Trauerbegleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Hospizdienstes.

Das Mobile Hospiz finanziert sich durch Spenden und Förderungen, so dass weder den Erkrankten noch den Angehörigen zusätzliche Kosten entstehen.

Informationen unter Tel. (07722) 622 64-14 oder per E-Mail: barbara.huber@o.rotekreuz.at

Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht - VORTRAG

Wie sieht eine Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht aus?
Welche Gültigkeit haben diese Dokumente und werden sie im Ernstfall auch beachtet?

Referent: Rechtsanwalt Mag. Jur. Gerald Hamminger

Informationsveranstaltung: **Freitag, 27. September 2013 um 19:00 Uhr**
Veranstaltungsort: **Gasthaus Scharinger in 5144 Handenberg Nr. 10**

Eintritt frei!

Erste Hilfe Kurse

- ✧ Erste Hilfe betrifft jeden – Überall!!!
- ✧ ca. 80 % aller Unfälle passieren im eigenen Umfeld!
- ✧ Erste Hilfe rettet Leben – die ersten Minuten sind oftmals entscheidend!

Sind Sie bereit, wenn´s drauf ankommt?

Erst Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau	Sa/Sa	16. & 23. Nov. 2013	jeweils von 08:00 bis 17:00 Uhr
Rotes Kreuz Braunau	Sa/So	11. & 12. Jän. 2014	jeweils von 08:00 bis 17:00 Uhr

Erst Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

Rotes Kreuz Braunau	Sa.	05. Okt. 2013	von 08:00 bis 14:00 Uhr
Rotes Kreuz Braunau	Sa.	09. Nov. 2013	von 08:00 bis 14:00 Uhr

Informationen & Anmeldung - Österreichische Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau
5280 Braunau, Jubiläumsstraße 8 – Telefon 07722/622 64 www.rotekreuz.at/braunau

OÖ Landesausstellung

Die grenzüberschreitende Landesausstellung (Freistadt, Bad Leonfelden, Krumau und Vysy Brod) lädt noch bis 3. Nov. 2013 zu einem Besuch ein.

Kombi-Familienticket mit der OÖ Familienkarte 23 Euro. Das Einzelticket mit der OÖ Familienkarte 8 Euro.

1:0 für Oberösterreichs Familien

Ab sofort können Familien alle Spiele in den ö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse - zum Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzeleintritt. Auf www.familienkarte.at findet derzeit ein Fotobewerb zum Thema "Familien am Ball" statt. Gesucht werden Fotos wie z.B. die größte Familie am Platz, der jüngste Fan etc. Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise!

OBRA-Kinderland – ein Paradies des Spielens

Viele Attraktionen warten auf die Besucher, denn im OBRA-Kinderland kann man richtig gut Kind sein und sich an unzähligen Attraktionen erfreuen. Mit der OÖ Familienkarte erhält man in der Zeit vom 9. Sep. bis 13. Okt. 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Z.B. zahlen 2 Erwachsene und mehrere Kinder zahlen nur 11 Euro, 1 Erwachsener mit mehreren Kindern zahlt 8,50 Euro.

Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings

Für alle sportbegeisterten Familien hat die OÖ Familienkarte das passende Angebot: Action pur und Gänsehautfeeling ist garantiert, wenn die Black Wings in die neue Saison starten. Und zum Saisonstart können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Spitzenpreis live dabei sein: um 15 Euro für die ganze Familie können die Heimspiele besucht werden. Karten gibt es ab zwei Wochen vor dem jeweiligen Spiel online auf www.ehcliwestlinz.at.

„Sommerschluss für Familien“ – Kombitickets für alle zum Kinderpreis

Der große Freizeitpaß kann beginnen – mit den Kombitickets der ÖBB Rail Tours – ganz ohne Stress. Und das besondere daran: Erwachsene können an den Aktionstagen die Kombitickets "Ars Electronica Center/Voestalpine Stahlwelt", "Bahn Ahoi Linz-Grein", "Naturhistorisches Museum", "Salzerlebnistour Hallstatt" und "Welios" zum Kindertarif buchen!

In die "Puppenkistlbühne" zum Halbpri

Strahlende Kinderaugen sind garantiert, wenn das Kindertheater "Puppenkistlbühne" in Linz-Urfahr in die neue Saison startet. "Kasperl und das Schlossgespenst" wird am 28. Sep. 2013,

15.00 Uhr und 29.9. um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr aufgeführt. Der Eintritt kostet mit der OÖ Familienkarte bei diesen Aufführungen nur 3 Euro. Die Karten gibt es ab sofort direkt bei der Puppenkistlbühne oder unter 0664/4377849 bzw. 0664/4377850. Weitere Infos sind auf www.puppenkistlbuehne.at zu finden.

Messe Ried – Modellbaummesse am 12.-13. Okt.

Am 12. und 13. Okt. wird Ried i. I. mit der Int. Modellbaummesse – Österreichs wichtigster Modellbaummesse außerhalb von Wien – bereits zum 6. Mal zum Treffpunkt für alle Modellbauer. Alle eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt – Erwachsene zahlen 6,50 Euro. Details sind auf www.messe-ried.at nachzulesen.

Salzburg erleben und genießen!

Das "Haus der Natur" und der "Zoo Salzburg" begrüßen die ö. Familien im November mit einer Halbpriaktion:

Willkommen im Zoo Salzburg: Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für Erwachsene 5,05 Euro, Kinder von 4 bis 14 J. zahlen 2 Euro, Jugendliche von 15 – 19 J. zahlen 3,50 Euro, Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt!

Haus der Natur – 30 Jahre Aquarium und Reptilienzoo: Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsenen + 1 Kind (4 bis 15 J.): 6 Euro, für 2 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 9,50 Euro; jedes weitere Kind (4 – 15 J.) zahlt 2 Euro.

Auf ins Abenteuer – Erleben Sie 7 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbpri mit der OÖ Familienkarte

Tauchen Sie in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland, Gardaland, Madame Tussauds und 4 SEA LIFE® Aquarien ein und sparen Sie mit der OÖ Familienkarte und dem "2 für 1"-Rabattcoupon (auf www.familienkarte.at zum Downloaden) bares Geld. So geht's: In Begleitung eines an der Kassa vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein eine Person eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Original Gutschein abgeben und die OÖ Familienkarte vorweisen. Die Aktion gilt bis 30. Juni 2014. Alle Details und den 2 für 1-Gutschein finden Sie auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Wir gratulieren ...

zum Geburtstag (ab 75 Jahre)

Stemeseder Maria..... Holz 12 im Juli80 Jahre

Birgmann Maria..... Oberkling 1..... im August..... 90 Jahre

Buchner Ferdinand Unterirnprechting 18 im August.....87 Jahre

Stadelmaier Ingrid..... Oberirnprechting 23 im September78 Jahre

Zum 80er von Maria **STEMESEDER**, Holz gratulierte seitens der Gemeinde Bürgermeister Fritz Pommer



Zum 90er von Maria **BIRGMANN**, Oberkling gratulierte seitens der Gemeinde Bürgermeister Fritz Pommer und GR Ing. Christian Moser



zur Eheschließung

Christian **SCHWARZ** und Manuela **WINTER**, Holz 2/2, heirateten am 21. September 2013 standesamtlich in Auerbach.
Gemeinsamer Familienname: Schwarz



zur Geburt

Simone und Herbert Fuchs, Auerbach 31, am 10. Juli 2013 einen **MICHAEL**.



zum Prüfungserfolg

Stephanie Schreierer, Höring 20, hat bei der Wirtschaftskammer OÖ die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Großhandelskauffrau mit Auszeichnung bestanden.



Termine Oktober – Dezember 2013

Donnerstag	03. Okt.		SPG	Spielgruppe 1	Pfarheim
Freitag	04. Okt.		FF	Herbstübung	TP Feuerwehrhaus
Samstag	05. Okt.	20:00 Uhr	TH	Premiere Theater	GH Stockinger, Siegertsh.
Montag	07. Okt.			BIOTONNE	
Montag	07. Okt.	13:30 Uhr	SB	Stammtisch	GH Schwab, Auerbach
Mittwoch	09. Okt.		SPG	Babyspielgruppe	Pfarheim
Donnerstag	10. Okt.		SPG	Spielgruppe 2	Pfarheim
Freitag	11. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger, Siegertsh.
Samstag	12. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger, Siegertsh.
Sonntag	13. Okt.	14:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger, Siegertsh.
Donnerstag	17. Okt.		SPG	Spielgruppe 1	Pfarheim
Freitag	18. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger, Siegertsh.
Samstag	19. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger, Siegertsh.
Sonntag	20. Okt.	19:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger, Siegertsh.
Montag	21. Okt.			BIOTONNE	
Dienstag	22. Okt.			Müllabfuhr	
Donnerstag	24. Okt.		SPG	Spielgruppe 2	Pfarheim
Samstag	26. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger, Siegertsh.
Samstag	26. Okt.		SB	Friedenswallfahrt	Maria Schmolln
Sonntag	27. Okt.	8:30 Uhr	FF-KB	Kriegerehrung	
Montag	28. Okt.		FF	Funkübung	
Mittwoch	30. Okt.		SPG	Babyspielgruppe	Pfarheim
Donnerstag	31. Okt.		SPG	Spielgruppe 1	Pfarheim
Samstag	02. Nov.		USV	Vereins-Meisterschaft	Stocksporthalle
Dienstag	03. Nov.			Altpapier	
Donnerstag	07. Nov.		SPG	Spielgruppe 2	Pfarheim
Freitag	08. Nov.		FF	Geräteübung	
Samstag	09. Nov.	13:00 Uhr	GDE	Tag der Alten	GH Schwab
Donnerstag	14. Nov.	19:00 Uhr	GDE	Sicherheitsstammtisch	GH Schwab
Donnerstag	14. Nov.		SPG	Spielgruppe 1	Pfarheim
Freitag	15. Nov.	13:30 Uhr	SB	Stammtisch	Wirt z`Höring
Montag	18. Nov.			BIOTONNE	
Dienstag	19. Nov.			Müllabfuhr	
Mittwoch	20. Nov.	13 – 18 Uhr		MASI	Bauhof
Mittwoch	20. Nov.		SPG	Babyspielgruppe	Pfarheim
Donnerstag	21. Nov.		SPG	Spielgruppe 2	Pfarheim
Montag	25. Nov.		FF	Funkübung	
Donnerstag	28. Nov.		SPG	Spielgruppe 1	Pfarheim
Samstag	30. Nov.		GH-KFB	Adventbazar	Stocksporthalle
Donnerstag	05. Dez.		SPG	Spielgruppe 2	Pfarheim
Donnerstag	12. Dez.		SPG	Spielgr.-Weihnachtsfeier	
Donnerstag	12. Dez.	19:00 Uhr	GDE	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt
Sonntag	15. Dez.			Adventmarkt	Innenhof GH Schwab
Montag	16. Dez.			BIOTONNE	
Montag	16. Dez.	13:30 Uhr	SB	Weihnachtsfeier	GH Schwab
Dienstag	17. Dez.			Müllabfuhr	

Dorfent = Dorferentwicklungsverein, FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, GesGde = Gesunde Gemeinde, GH = Goldhauben, KB = Kameradschaftsbund, KFB = Kath. Frauenbewegung, LJ = Landjugend, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre, RH = Rhythmuschor, SB = Seniorenbund, SPG = Spielgruppe, TH = Theatergruppe, USV = Stockschießerverein

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis
Mittwoch, 11. Dezember 2013 beim Gemeindeamt abzugeben
oder zu mailen: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at.

Aus der Schule geplaudert ...

Am 26. Juni fuhren die Kinder der 3. und 4. Stufe mit dem Zug in die Bezirkshauptstadt Braunau. Wir suchten die historischen Plätze und Gebäude in der Altstadt auf und durften sogar auf den Turm der Stadtpfarrkirche steigen. Es war ein sehr eindrucksvoller Vormittag. Danke an Regina Thaler, die uns begleitete!



Die Schulanfänger durften **am 26. Juni** zwei Stunden lang Schulluft schnuppern und bekamen dadurch einen Vorgeschmack auf den Herbst.

Am 5. Juli endete das Schuljahr und sechs Kinder verließen die VS Auerbach. Wir wünschen Bichler Anna, Breiteneder Laura, Feldbacher Thomas, Netzthaler Tobias, Pommer Christoph und Thaler Christine alles Gute für den weiteren Lebens- und Bildungsweg!

Schulbeginn 2013/2014:

Am 9. September begannen fünf Kinder an unserer Volksschule ihre Schullaufbahn. Es sind dies: Daxecker Clara, Fuchs Lea, Holzinger Jonas, Schlager Florian und Schwab Manuel.

Wir wünschen ihnen viel Freude für den neuen Lebensabschnitt!

Herr Bürgermeister Friedrich Pommer und Herr Heinrich Stockinger von der RAIKA besuchten uns in der ersten Schulwoche in der Schule und überreichten den Schulanfängern auch dieses Jahr wieder tolle Geschenke.



Auch der Schule wurden von der Gemeinde 310,50 € überreicht. Diese freiwilligen Spenden kamen beim Abschlussfest des Ferienprogrammes zusammen. Herzlichen Dank für diesen großzügigen Betrag. Wir werden damit Lern- und Arbeitsmaterialien für die Kinder ankaufen.



An unserer Schule werden heuer 26 Kinder in 2 Klassen unterrichtet.

In der 1. und 2. Schulstufe sind zehn Kinder. Sie werden von Frau Clarissa Stranzinger unterrichtet.

Elisabeth Ries unterrichtet die 3. und 4. Schulstufe mit 16 Kindern.

Frau Elisabeth Bachleitner wird wieder den Religionsunterricht abhalten.

Für Werken ist, wie auch schon im letzten Schuljahr, Frau Renate Perschl aus Burgkirchen an der Schule.

Aus der Schule geplaudert ...

Am 3. September fand die Gründungsversammlung des Elternvereines der Volksschule Auerbach statt. Ich wünsche dem gesamten Team mit Obfrau Regina Thaler alles Gute und freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit. Es ist toll, dass sich die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler so mit der Schule verbunden fühlen, und diese auch unterstützen. Herzlichen Dank!

Einen besonderen Dank möchte ich an zwei Väter richten, die in den Ferien Reparaturarbeiten im Schulgebäude bzw. vor der Schule unentgeltlich durchgeführt haben. Herr Robert Feichtenschlager hat unsere Klos modernisiert.

Herr Walter Fuchs hat die Stufen beim Schulleingang neu verlegt. Herzlichen Dank euch beiden!

Auch in diesem Schuljahr können wieder leere Druckerpatronen in der Schule (Box beim Eingang) abgegeben werden. Wir unterstützen damit die Organisation Rote Nasen Clowndocors. Danke!

Nun wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, sowie meinen Kolleginnen ein erfolgreiches und schönes Schuljahr!

Elisabeth Ries

Elternverein der Volksschule Auerbach

Die Eltern der Volksschule Auerbach haben einen Elternverein gegründet. Am 03.09.2013 fand die Gründungsversammlung statt.

Es wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Obfrau:	Regina THALER
Obfrau Stellvertr.:	Nadja FELDER
Schriftführerin:	Christa WALLNER
Schriftf.- Stellvertr.:	Brigitte SEIDL
Kassier:	Ursula SCHWAB
Kassier Stellvertr.:	Gabriele DAXECKER



Die Aufgaben eines Elternvereins:

- ❖ Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule fördern
- ❖ Mitwirkung bei Schulentwicklungsmaßnahmen
- ❖ Schriftliche und mündliche Weitergabe von Anliegen u. Beschwerden der Eltern
- ❖ Vertretung von Anliegen u. Beschwerden der Eltern gegenüber der Schulleitung, Ämter und Behörden. Der EV soll als Vermittler arbeiten
- ❖ Veranstaltungen durch deren Einnahmen die Schule unterstützt wird

Wir würden uns über viele Mitglieder freuen, besonders über die Eltern, deren Kinder in Zukunft die VS in Auerbach besuchen werden, aber natürlich auch über all jene, denen die Volksschule Auerbach ein Anliegen ist und den Verein unterstützen wollen!

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 5,- Euro

Kontaktadressen:

Regina THALER
Tel. 0664 6578135

Nadja FELDER
Tel. 0664 6380850

Goldhauben- u. Kopftuchgruppe

Am 9. Juli startete die Goldhaubengruppe mit dem Ferienprogramm für unsere „Kleinsten“. Vom Gemeindezentrum aus wanderten wir nach Holz. Dort stärkten wir uns beim Picknick im Wald. Danach ging's wieder zurück. Zum Abschluss durfte jedes Kind einen Luftballon mit dessen Namen steigen lassen. 44 Kinder nahmen daran teil.

Danke meinen Ausschussfrauen für die Mithilfe.



Unsere Gruppe nahm an der Meisterschaft der Vereine beim Stockschießen teil. Wir erreichten den guten 5. Platz. Herzlichen Dank an Eidenhammer Helga, Seidl Brigitte, Schwarz Marianne, Schreierer Josefa und Feldbacher Margit für ihren Einsatz.

Am 3. August fand unser diesjähriger Ausflug mit der Kath. Frauenbewegung statt. Ziel war eine Hausgärtnerei in Teisendorf. Anschließend besichtigten wir die Orchideenzucht „Cramer“ in Berchtesgaden. Nach dem Mittagessen stand eine Schiffsfahrt auf dem Königssee am Programm.



Geburtstag

Am 22. August feierte unser Mitglied Seifriedsberger Maria ihren 60. Geburtstag. Noch einmal herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit!



Termine

Samstag, 30. November Adventbasar.

Ich möchte euch schon jetzt recht herzlich um eure tatkräftige Unterstützung und Mithilfe bei den Vorbereitungen für den Basar bitten.

Eure Obfrau
Ingrid Huber

Gesunde Gemeinde

Diesen langen, sonnigen Sommer hat sich auch der Arbeitskreis „gesunde Gemeinde“ an den Kinderaktionen der Gemeinde Auerbach beteiligt. An drei Nachmittagen bot Christine Pöttinger im Turnsaal der Schule Tanzkurse für Kinder an. Die wurden von denselben mit großer Begeisterung angenommen. Danke Christa!

Am letzten Ferienwochenende hatten wir bei unserem Kindercamp großes Glück mit dem Wetter. Unser diesjähriges Thema waren „Indianer“. 26 Mädchen und Buben im Alter von 5-15 Jahren waren dabei.



An verschiedenen Stationen konnten unsere Indianer Fertigkeiten erproben. Pfeil und Bogen basteln erwies sich als gar nicht so einfach. Pferde reiten leicht gemacht.

Gesichtsbemalung ganz wunderhübsch mit Federschmuck - Spuren lesen da waren die Kinder ganz gut



Dann wurden noch Traumfänger gebastelt um nächstens im Zelt nur von süßen Träumen heimgesucht zu werden. Beim abendlichen Lagerfeuer wurden dann wie jedes Jahr die Würstl am Steckerl gegrillt und mit Appetit verspeist. Nach einer kurzen und sternenklaren Nacht im Zeltlager, fand das Kindercamp 2013 beim gemütlichen Frühstück in der Stockschützenküche seinen Abschluss. Danke an alle Mitwirkenden.

Den Auerbacher Schulkindern wünschen wir einen fröhlichen, harmonischen Schulanfang und viel Schaffenskraft für's neue Schuljahr. Wenn ihr an eure Aufgaben so herangeht, wie beim Indianercamp kann gar nichts schief gehen.



Im Herbst findet das Damenturnen immer Dienstagabend um 19:15 statt.

Euer Arbeitskreis „gesunde Gemeinde“

Harald Pöttinger
Ursula Bartosch-Dick



Freiwillige Feuerwehr

BEWERBSSAISON 2013

Heuer fanden die Leistungsbewerbe von der Feuerwehr von Ende Mai bis Anfang Juli statt, wo auch die Feuerwehr Auerbach mit Jugend- und Aktivgruppe teilgenommen hat. Es wurden zahlreiche Trainingsstunden absolviert, um das Leistungsabzeichen zu erreichen.

Die Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen wurden dieses Jahr erstmals beim Bezirksbewerb, der in St. Peter am Hart stattfand, vergeben.

Die Jugendfeuerwehrmitglieder



DAXECKER Hannah, LUTSCH Lisa und POMMER Stefan erreichten das Abzeichen in Bronze.

Bei der Aktivgruppe wurden die Leistungsabzeichen wie üblich beim Landesbewerb vergeben. Dieser fand heuer in Rohrbach statt.

Es erreichten Burkhard HOLZINGER UND DAVID HUBER das Leistungsabzeichen in Bronze.

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erreichten ABERER Roland, BICHLER Sarah, FELDBACHER Jakob und FELDBACHER Manuel.

RETTUNG NACH UNFALL DURCH HOLZARBEITEN

Am 5. Juli 2013 wurde die Feuerwehr Auerbach zu einem Unfall im Wald gerufen. Eine Person wurde bei Holzarbeiten unter einem Baum begraben. Der Mann wollte Bäume umschneiden, welche durch das Hochwasser Anfang Juni unterspült wurden.



Wir wurden von der Rettung alarmiert, welche vorher anwesend war und den Mann schon versorgt hatte.



Da der Abtransport im unwegsamen Gelände nicht so leicht gemacht werden konnte, wurde ein Rettungshubschrauber mit Seilwinde angefordert und die Rettung wurde von der Luft mittels Seilbergung durchgeführt. Anschließend wurde er ins Krankenhaus Braunau gebracht.



GARAGENBRAND IN HÖRING

In der Nacht von 14. auf 15. Juli wurde die Feuerwehr Auerbach zu einem Garagenbrand in Höring gerufen.

Da sich der Brand bei Fam. Schwaighofer auf einen kleinen Bereich bei der Garage beschränkt hatte, konnte er rasch gelöscht werden.

PERSONENRETTUNG

Am 5. August 2013 musste die Feuerwehr Auerbach zu einem Einsatz zur RAG-Baustelle in Höring. Ein Arbeiter war in 6m Höhe beschäftigt, wobei er durch die enorme Hitze Kreislaufbeschwerden erlitt. Er wurde mittels Seil aus seiner misslichen Lage befreit und der Rettung zur weiteren Versorgung übergeben.

Die diesjährige Herbstübung findet am 04. Oktober 2013 statt.

Das Kommando

Der Kommandant
Alfred Buchner

Theaterverein



Die Theatergruppe spielt heuer wieder in Siegertshaus das Stück:

REISE NACH JERUSALEM.

Ein Lustspiel in 3 Akten
von Thomas Gehring

Kurze Inhaltsangabe:

Dr. Walter Schicker und dessen Gattin Heike entschließen sich kurzfristig, doch nicht in Urlaub zu fliegen! Um sich aber vor der Verwandtschaft nicht zu blamieren, beschließt das Paar, wenigstens pro forma zu verreisen! Die freundliche Nachbarin wird gebeten, sich um die Blumen zu kümmern. Man tut so, als ob man verreisen würde und quartiert sich im Keller ein. Wer hätte denn auch ahnen können, dass ausgerechnet die Maschine nach Jerusalem abstürzt!?! In der Aussicht auf Erbschaft lässt die geldgierige Verwandtschaft jeglichen Anstand vermissen.

Mehr Infos und Bilder zur Theatergruppe Auerbach unter: <http://www.theaterverein-auerbach.at/>

Unsere Spieltermine:

Samstag,	5. Okt. 2013	20:00 Uhr	Prämiere
Freitag,	11. Okt. 2013	20:00 Uhr	
Samstag,	12. Okt. 2013	20:00 Uhr	
Sonntag,	13. Okt. 2013	14:00 Uhr	
Freitag,	18. Okt. 2013	20:00 Uhr	
Samstag,	19. Okt. 2013	20:00 Uhr	
Sonntag,	20. Okt. 2013	19:00 Uhr	
Samstag,	26. Okt. 2013	20:00 Uhr	

Kartenreservierungen zwischen 16.00 und 20.00 Uhr unter der Telefonnummer 0676/39 37 863.



Jägerschaft



Die Jägerschaft Auerbach hat vor kurzem auf einem etwa 1,5 km langem Teilstück der L1049 Auerbacher Landesstraße zwischen Oberirnprechtling und Auerbach insgesamt 100 Stück akustische und optische Wildwarnreflektoren montiert. Die Jägerschaft bedankt sich für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde und für die Zusammenarbeit und Mithilfe bei der Montage bei Straßenmeister Hannes Straßer und seinem Team der Straßenmeisterei Uttendorf. Der Beweis, dass solche Wildwarnreflektoren tatsächlich funktionieren liegt bereits vor. Vor 3 Jahren wurden Reflektoren auf der Engelbacher Landesstraße zwischen Höring und Moosdorf montiert. Die Wildunfälle sind in dieser Zeit um etwa 80 % zurückgegangen.

Der Jagdleiter *Pommer Franz*

Wandergruppe

Auf Einladung von Walter Hagenauer wanderte der Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak mit der Wandergruppe Feldkirchen im Juni von Höring zum Hlg. Kammerl. Es war für mich erfreulich, unserem Bezirkshauptmann das Hlg. Kammerl zu zeigen. Dort wurde eine kurze Andacht von der Wandergruppenchefin Rosi Zehentner mit Liedern und Gebeten gehalten.



Nachher ging es trotz schlechtem Wetter zu Fuß nach Höring, zum Wallerstüberl - Riepler, wo wir unseren Bezirkshauptmann von seiner gemütlichen und lustigen Seite kennen lernten.



Der Verein *liebenswertes Auerbach*

bedankt sich bei allen, die zum 1. Brechelbad-Stammtisch beim Wirt z'Höring gekommen sind, für die tolle Mitarbeit. Eine hochrangige Seniorenrunde kramte ein paar Stunden in den Erinnerungen. Einige Fakten mussten genauer ausdiskutiert werden, um auf eine Meinung zu kommen. Die Zuhörer lauschten gespannt den interessanten Erzählungen unserer „Jahrhundert-Berichterstatter“.

Brechelbad-Stammtisch – ein voller Erfolg



Sepp Schwarz hatte alle Hände voll zu tun, um die vielen Informationen genau festzuhalten: über das Brecheln und das Höringer Brechelbad. Die Bah-Hüttn blieb - wie schon damals - gespenstisch.

Dafür wieder waren die Auskünfte über die Elend-Mühl und die erste Stromleitung zum Hahnbauern und zum Michlbauern aus dem Jahr 1905 sehr exakt. Im Höringer Moos wurde früher Torf gestochen, mit dem die Brauerei Mattighofen heizte. An einigen Stellen kann man diesen Torf heute noch sehr gut sehen. Auch dass das Höringer Wirtshaus noch gar nicht so alt ist und früher „eingamig“ war, war für viele Zuhörer neu.

Herzlichen Dank sagen wir für die Fotos vom Brechelbad und vom Torfstechen, sowie für das Leihen alter Gerätschaften.

Wir werden im Winter zu einem Stammtisch einladen, wo es um die Gestaltung einer Informationstafel geht.



Interessante und spannende Gespräche beim Brechelbad-Stammtisch



Geplant ist auch ein Weg mit Hinweistafeln auf die „historischen Objekte“ und eine „historische Veranstaltung“ zum Abschluss des Projektes:

HÖRING – ein Dorf schreibt Geschichte

Der Verein für Dorfentwicklung **liebenswertes Auerbach** stellte am 25. August bei der **OÖ. Ortsbildmesse in Grieskirchen** ein neues Projekt vor:

HÖRING -ein Dorf schreibt Geschichte

Den ganzen Tag über konnten wir die vielen Besuchern des Auerbacher Standes über das „alte Höring“ und seine vielfältige Geschichte bestens informieren. Wir erfuhren bei den Gesprächen Neues übers „Holzba(ä)hen“ und sogar Wikipedia interessierte sich für die „Höringer Geschichte“.



Diese Schautafel zeigt die Ergebnisse des Brechelbad-Stammtisches

Der Vortrag von Bez. Inspektor Zeillinger beim Stammtisch **am 22. Juli** im Gasthaus Schwab war sehr gut besucht und auch informativ. Wir wurden darauf hingewiesen, dass besonders Pensionistinnen und Pensionisten Ziele der Einbrecher sind.

Beim Stammtisch mit Kegeln in Weikertsham **am 8. August** war die Beste bei den Frauen Köchl Elfriede, bei den Männern Buchner Georg.

Am 10. August feierte Maria Birgmann ihren 90. Geburtstag im Gasthaus Mairleitner in Wagenham.

Für den Seniorenbund überbrachte der Obm. Gottfried Moser mit Kassierin Josefa Winter und Schriftführer Walter Hagenauer die besten Glückwünsche und überreichte Mattighofener Geschenkstaler.



Der Bezirkswandertag in Aspach **am 23. August** wurde wieder von vielen unserer Mitglieder genutzt um fit zu bleiben.



Nach der Wanderung war natürlich Durst löschen im Bierzelt angesagt.



Unser Ausflug am 29. August war sehr gut von OSR Schwarz Josef organisiert und ist auch sehr gut angekommen. Wirklich interessant war der Ennshafen, alle horchten gespannt auf die Ausführungen vom Hafenmeister.

Natürlich war auch die Basilika am Sonntagberg sehr bestaunenswert.

Beim Mittagsessen gab es Riesenschnitzel im Gasthaus Kohlhofer in Böhlerwerk. Nachher besichtigten wir noch das Stift Seitenstätten.

Als Abschluss unseres wunderschönen Ausfluges kehrten wir noch beim Mosttheuerigen Möseneder in Haag am Hausruck ein.



Hafenmeister erklärt die Entstehung des Ennshafen





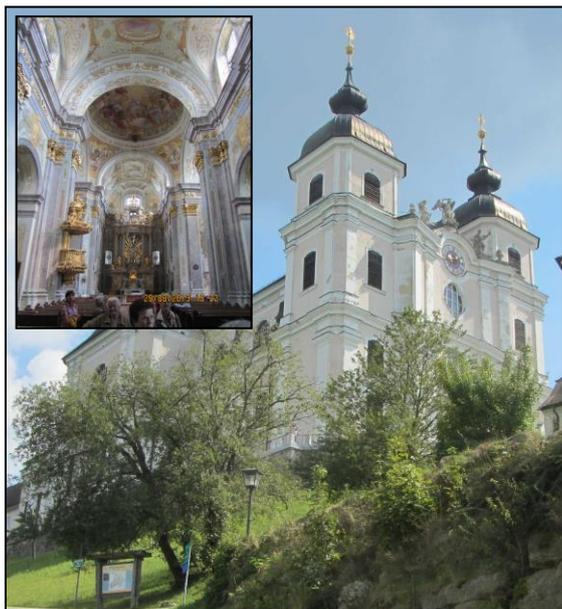
Unser Obmann steuert das Frachtschiff.



Mittagessen im Gasthaus Kohlhofer in Böhlerwerk im schönen Speisesaal



Stift Seitenstätten und das Gewölbe mit der selten schönen Orgel



Basilika am Sonntagberg
Kleines Foto: Basilika innen



Obmann Moser schneidet eine der Riesenbuchteln an, die Bgm. Pommer beim Abschluss unseres Ausfluges im Mostheurigen Möseneder spendiert hat.

Im Gasthaus Riepler Höring waren beim Stammtisch am **6. September** 21 Mitglieder. Es war wieder sehr unterheftlich. Obm. Moser

Gottfried berichtete über die kürzlich stattgefundene Obleute Konferenz.

Vorankündigung für Seniorenbund Veranstaltungen :

- Freitag, 27. September** um 14 : 15 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Mattighofen, Fahrt mit der ÖBB von Mattighofen nach Salzburg Mülln, zum Müllner Bräustüberl. Alle Bräustüberlfreunde sind dazu herzlich eingeladen.
- Montag, 7. Oktober** Stammtisch in Auerbach GH. Schwab
- Samstag, 26. Oktober** Innviertler Friedenswallfahrt nach Maria Schmolln.
- Freitag, 15. November** Stammtisch beim Wirt Z'Höring
- Montag, 16. Dezember** Weihnachtsfeier im GH Schwab in Auerbach.



OÖ. Seniorenbund

Stockschützen

Vereine-Meisterschaft der Damen

Seniorenbund – Damen überraschten und holten erstmals den Wanderpokal



Frieda Köchl, Maria Moser, Resi Grill, Marianne Netzthaler, Mathilde Hagenauer

45 Damen in 9 Mannschaften am Start

Heuer startete erstmals der Sparverein Wirt z´Höring mit einer Mannschaft. Die Vorrunde brachte eine Riesenüberraschung: Die Turnerinnen, der Titelverteidiger, schieden aus, die SB-Damen siegten.

Das Finale begann sehr spannend, da die späteren Siegerinnen – die SB-Damen – mit einer Niederlage starteten. Zuletzt durften sie aber doch mit ihrem Obmann jubeln. Die Landjugend 1 – die Letzten des Vorjahres – überraschten mit Rang 2, während die Mamas wieder Rang 3 belegten.

1. Seniorenbund	7 : 3	1,311
=====		
2. Landjugend 1	6 : 4	1,000
Carina Huber, Kathrin & Bettina Weindl Daniela Schwarz, Carina Höflmaier, Birgit Maislinger		
3. Mamas	6 : 4	0,826
Manuela Winter, Kathi Sax, Barbara Ebner Tanja Prügger, Melanie Petermaier		
4. Theaterverein	5 : 5	1,146
Andrea Jonach, Roswitha Schwarz, Anna Neuhauser Kratochwill Paula, Gerlinde Mackinger, Stephie Schreierer, Birgit Wurhofer		
5. Sparverein Wirt z´Höring	4 : 6	1,595
Andrea Huber, Kathi Huber, Isabella Langgartner Kathrin Huber, Kathi Stöllinger, Sabine Hofbauer		
6. Goldhaubengruppe	2 : 8	0,460
Ingrid Huber, Helga Eidenhammer, Josefa Schreierer, Marianne Schwarz, Margit Feldbacher		
=====		
7. Landjugend 2	Vorrunde: Rg 4	3 P./ 0,942
Julia Huber, Christina Vitzthum, Karin Fuchs Victoria Pommer, Christina Buchner		
8. Turnerinnen	Vorrunde: Rg 5	3 P./ 0,622
Christa Pöttinger, A. Perner-Döker, Margit Feldbacher, Hannelore Laimer, Mar. Buchner / Gisela Scherzer		
9. Rhythmus-Chor	Vorrunde: Rg 5	0 P.
Maria Messner, Kathi Stöllinger, Silvia Kreiseder Stefanie Wimmer, Helga Buchner		

Vereine-Meisterschaft der Herren

Bauernbund gewann den Wanderpokal



Sepp Eicher, Martin Fuchs, Herbert Gann, Josef Giger jun.

1. Bauernbund	8 : 2 P.	2,829
=====		
2. Feuerwehr 2	8 : 2 P.	1,623
Alois Vitzthum, Hans Huber Michael Stöllinger, Roland Aberer		
3. Seniorenbund	6 : 4 P.	1,250
Gottfried Moser, Johann Netzthaler Resi Grill, Sepp Schwarz		
4. Sparverein 1 „Wirt z´Höring“	3 : 7 P.	0,534
Martin Winkler, Pommer Gerhard, Harner Christoph, Harner Alexander, Baier Sepp Fritz Netzthaler,		
5. Gemeinderat	3 : 7 P.	0,518
Fritz Pommer, Seidl Josef Schwarz Christian, Laimer Ludwig		
6. Feuerwehr 1	2 : 8 P.	0,647
Buchner Alfred, Siegl Gottfried Laimer Christoph, Fuchs Walter		
=====		
7. Theaterverein	Vorrunde Rang 3	Aberer
Gerhard Jonach, Paula Kratochwill, Manfred Schwarz, Markus		
8. Landjugend	Vorrunde Rang 3	
Florian Schwarz, Roland Aberer, Julia Huber, Markus Aberer		
9. Kameradschaftsbund	Vorrunde Rg 4	Jonach
Hans Neuhauser, Sepp Eicher, Alois Vitzthum jun., Gerhard		
10. Sparverein 2 „Wirt z´Höring“	Vorrunde Rg 4	
Hubert Schweigerer, Gabi Wallmannsberger Hannelore Österbauer, Manfred Österbauer		

Der Sparverein Wirt z´Höring stellte 2 Mannschaften

Danke für die Unterstützung

GEMEINDE AUERBACH Bgm. F. Pommer

RAIBA MATTIGTAL Bankstelle Auerbach

Bäckerei KRAXENBERGER, Uffendorf

LAGERHAUS, Filiale Mattighofen

EUROSPAR MATTIGHOFEN

**TISCHLEREI MESSNER, Auerbach
den USV-Mitgliedern**

Der NEUE

WiHOLZ

GRENZLAND-Wanderpokal steht schon wieder in Auerbach



Grenzland-Chef Ludwig Gottfried Sepp Sepp
Hans Gaisbauer Laimer Siegl Luger Schwarz

Das Grenzland-Turnier 2013 wurde vom ESV Wagenham in Pischelsdorf ausgetragen. Auerbach übernahm vom Beginn an die Führung und spielte das Turnier souverän durch. So muss sich auch der NEUE GRENZLAND-Wanderpokal gleich wieder an das Auerbacher Vereinsheim gewöhnen.

Dieser schöne Pokal wurde heuer von der Firma

WiHOLZ - Baupartner gespendet und wird so lange jedes Jahr ausgespielt, bis ein Verein den Pokal dreimal gewinnt.

Ergebnis des Wanderpokalturnieres 2013

Rang	Mannschaft/Verein	Punkte	Quote
1.	USV Auerbach	14 : 2	1,935
2.	USV Michaelbeuern	9 : 7	1,347
3.	ESV Wagenham	7 : 9	0,605
4.	ESV Kirchberg	6 : 10	1,010
5.	UEV Berndorf	4 : 12	0,642

LAGERHAUS

DAMEN -TURNIER

Samstag, 10.08.2014

1.	ESV Straßwalchen	14 : 2	1,827
2.	UEV Haigermoos	10 : 6	0,957
3.	SV Moosbach	8 : 8	1,341
4.	UEV Franking-Geretsberg	8 : 8	1,093
5.	SU SV Feldkirchen	0 : 16	0,383

USV -Turniere 2013

Die **RAIFFEISEN** Turniersieger kommen diesmal aus Kirchberg



Rudolf Heinrich Johann Mitterbauer Johann Mühlfellner Georg Schwarz

Mühlbacher

LANDTECHNIK + ERSATZTEILLAGER

HERREN-TURNIER A

Donnerstag, 08. August 2013

1.	ESV Mattighofen	12 : 4	2,051
2.	SU ESV Pischelsdorf	11 : 5	1,327
3.	SU ESV Lochen	11 : 5	1,235
4.	ASKÖ St. Georgen	6 : 10	0,521
5.	SU SV Feldkirchen	0 : 16	0,511

RAIFFEISEN

HERREN-TURNIER B

Freitag, 09.08.2013

1.	ESV Kirchberg	11 : 5	1,500
2.	ESV Straßwalchen	11 : 5	1,281
3.	USV Michaelbeuern	8 : 8	0,950
4.	SU Maria Schmolln	7 : 9	0,804
5.	ASKÖ Uttendorf	3 : 13	0,669

SCHMITZBERGER

FLEISCH & WURST

INT. MIXED -TURNIER

Samstag, 10.08.2013

1.	EC Irging-Simbach, D	14 : 2	2,050
2.	SSV Gilgenberg	12 : 4	1,071
3.	SU Neukirchen	8 : 8	0,974
4.	SU Tarsdorf	6 : 10	1,069
5.	ATSV Ranshofen	0 : 16	0,396

W
I
R
D
A
N
K
E
N
U
N
S
E
R
E
N
S
P
O
N
S
O
R
E
N

USV-Vereinsmeisterschaft am Samstag, 2. November



Familienbetrieb gegründet im März 2002.

Als qualitätsbewusster Fachbetrieb sehen wir unsere Aufgabe in erster Linie darin, ein kompetenter Ansprechpartner für den anspruchsvollen Kunden zu sein. Durch langjährige Erfahrung im Bauwesen und gute Kontakte zu Lieferanten können wir maßgeschneiderte Lösungen und Produkte für den Bauherrn anbieten.

Wir legen besonders großen Wert darauf, unseren Kunden qualitativ hochwertige und innovative Produkte anzubieten. Darüber hinaus steht die Zufriedenheit des Kunden vom ersten Beratungsgespräch bis zur Abwicklung und Durchführung der Arbeiten bei uns an erster Stelle.

Nachstehend geben wir Ihnen einen Überblick über unsere **Produktpalette**:

Fenster und Türelemente

Fenster und Außentüren

Aufgrund der jahrelangen Erfahrung auf dem Fenstersektor können wir Sie umfassend beraten und Ihre individuellen Wünsche berücksichtigen. Wir haben die Möglichkeit Ihnen eine große Bandbreite an qualitativ hochwertigen Fenstern von namhaften Herstellern anzubieten:

- Kunststofffenster
- Kunststoff-Aluminium-Fenster
- Holz-Aluminium-Fenster
- Holzfenster

Hauseingangstüren

Türmodelle aus verschiedenen Werkstoffen wie Holz, Kunststoff, Aluminium, Kunststoff-Aluminium und Holz-Aluminium haben wir für Sie zur Auswahl bereit. Sie können zwischen modernem und traditionellem Design wählen.

Fensterreparatur und Sanierungsarbeiten

Wir führen **Reparaturen** und **Sanierungsarbeiten** bei allen Fenstern, Türen, Fassadenelementen und Dachflächenfenstern durch. Gerne machen wir ein umfassendes **Fensterservice** und setzen Ihre Fenster und Türen so instand, dass sie wieder gut bedienbar sind.

Fassaden- und Glaselemente

Moderne Fassadenelemente mit rahmenlosen Fixverglasungen

Durch **großzügige Fensterflächen** holen Sie Helligkeit ins Haus und genießen den uneingeschränkten Blick in die Natur durch rahmenlose Verglasungen.

Selbstverständlich bauen wir alle Elemente fachgerecht und der Ö-Norm entsprechend ein.



Wintergärten aus Holz und Aluminium

Der nachträgliche Anbau eines Wintergartens ist eine ideale Möglichkeit, um den bestehenden Wohnraum zu erweitern und so einen ganzjährig nutzbaren zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.



Da eine Veränderung des Hauses auch eine architektonische Herausforderung ist, sind gute Beratung, Erfahrung in der Planung und sorgfältige Abwicklung eine Voraussetzung für einen gelungenen Wintergarten. Gemeinsam

mit Ihnen stellen wir Überlegungen über die Art der Nutzung des Wintergartens und die Form der Konstruktion an.

Sanierung und Nachrüstung von Wintergärten

Ein spezifisch für die Nachrüstung vorgesehenes **Aluprofilsystem** auf der Außenseite verleiht Ihrem bestehenden Wintergarten aus Holz einen dauerhaften Schutz und ein neues Design mit ansprechenden Farben.



Alu-Nachrüstung für Holzfenster und Wintergärten:

Durch das Anbringen von Alu-Schalen auf Holzfenstern erhalten Sie ein vollwertiges Holz-Alu-Fenster!

Das Anbringen der Aluschalen wird von uns sorgfältig und rasch durchgeführt. Dabei entstehen weder Bauschutt noch Staub und Lärm. Sie müssen Ihre Fenster nicht mehr durch Schleifen und neu Streichen instand halten.



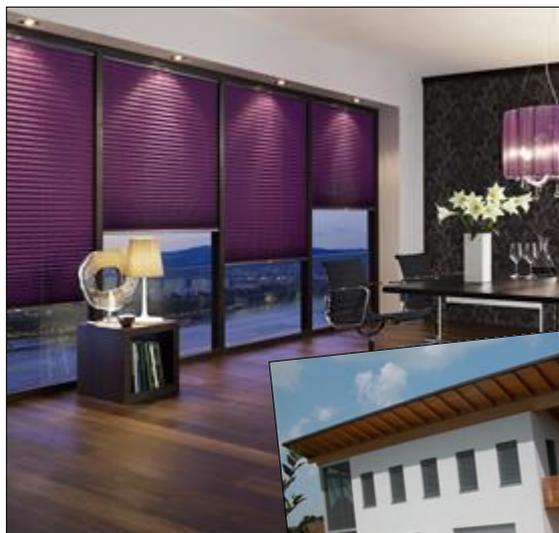
Sonnenschutz

Wir führen eine Vielzahl von **Sonnen- und Sichtschutzprodukten** in österreichischer Markenqualität. Schaffen Sie damit ein angenehmes

Raumklima und setzen Sie Farbakzente mit unseren Beschattungssystemen!

Nachstehende Produkte stehen zur Auswahl:

- Raffstore und Rollläden
- Jalousien
- Plissees und Insektenschutz
- Sonnenschutz für Dachflächenfenster
- Fensterläden
- Markisen und Sonnensegel



Bei der Auswahl der Produkte stehen wir Ihnen mit fachlicher Kompetenz beratend zur Seite. Die fachgerechte Montage wird direkt von uns durchgeführt.

Holzböden

Wir liefern und verlegen **Holzböden** aus allen heimischen Holzarten als Parkett- und Dielenböden in lackierter oder geölter Oberflächenbehandlung.

WiHOLZ

Baupartner

5224 Auerbach | Holz 4

Tel 07747 | 5297

Fax 07747 | 5297-4

Mail office@wiholz.at



www.wiholz.at

Lassen Sie sich von modernem Design
mit hoher Qualität inspirieren!

FENSTER – ALU – GLAS – TÜREN – BÖDEN – SONNENSCHUTZ

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.wiholz.at



Sicher WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen.

Jährlich sterben mehr als 100 Österreicher in den heimischen Bergen. Ursachen sind vor allem schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung!

Hier unsere TIPPS, damit die Traumtour nicht zum Alptraum wird !

 Wanderungen unter Bedachtnahme auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen

 Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, „Erste-Hilfe-Box“

 Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen

 Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Der Körper benötigt Nährstoffe und vor allem Flüssigkeit

 Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Passende Schuhe und Bekleidung sind eine Voraussetzung für sicheres Wandern.

Im Notfall - Handy am Berg:

Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour !

Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladenen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper

Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern bzw. tragen Sie die Aufzeichnungen bei sich

Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang

KEIN EMPFANG:

Handy ausschalten ☞ SIM-Karte entfernen ☞
Handy einschalten ☞ EURO-Notruf 112 wählen

Bei Wanderungen bzw. Bergtouren im Ausland verwenden Sie den **EURO-Notruf 112**

NOTRUF und ALPINES NOTSIGNAL !

Notruf 140 (für alpine Nottfälle österreichweit)
Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los

Alpines Notsignal Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, Rufen, Pfeifen etc. geben.

Danach das Zeichen wiederholen.
Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute

SICHER ist SICHER !